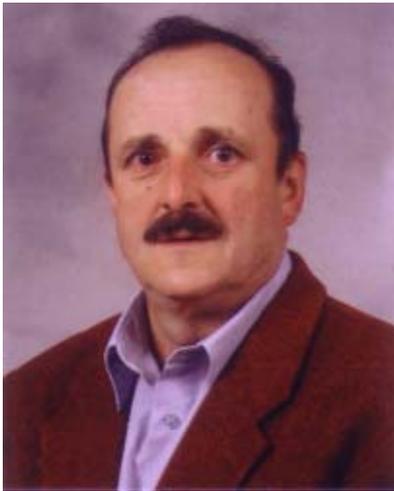




St. Georgener Gemeindenachrichten

Nr. 1/2004

April 2004



Liebe St. Georgenerinnen !
Liebe St. Georgener !
Liebe Jugend !

Mit Ende März schied Frau **Verena Paireder** aus dem Gemeindedienst aus. Sie wird in Zukunft Ihren Dienst beim Marktgemeindeamt Aurach am Hongar verrichten. Für uns alle ist dies nicht erfreulich, verlieren wir mit ihr eine stets freundliche und fleißige Mitarbeiterin. Ich möchte mich bei ihr für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken und wünsche ihr an ihrem zukünftigen Arbeitsplatz viel Erfolg.

Da unser Lehrling **Viktoria Andraschko** für ihren Abschluss noch bis Ende April die Schulbank drückt, ist es durchaus möglich, dass es vorübergehend während der **Parteienverkehrszeiten** (siehe Seite 3) zu Wartezeiten kommt. Ich bitte hier um Verständnis.

Bei der letzten **Gemeinderats-sitzung** wurden wichtige Beschlüsse gefasst, was insbesondere die **Bautätigkeit** in den nächsten Jahren betrifft. So wurde für den **Kanalbau** die **Fa. Eitler** mit der Planung und Abwicklung dieses Vorhabens beauftragt. Wie schon öfters berichtet, müssen **bis Ende 2007** die Ortschaften Ebenedt, Ottenschlag und Unterweg an das öffentliche **Kanalnetz** angeschlossen werden, da ansonsten beachtliche Fördergelder zurückbezahlt werden müssen. Wir hoffen daher noch heuer mit der Planung (Interessentenverhandlungen und Grundabtretungen) beginnen zu können.

Mit der Sanierung und Umbau des **Buchingerhauses** wurde die Wohnbaugenossenschaft „**Heimstätte**“ beauftragt. Im Erdgeschoß sollen Verkaufsflächen und im 1.Stock 4 Wohnungen entstehen. Es liegen bereits Pläne auf und auch Interessenten haben sich schon gemeldet. **Es besteht aber immer noch die Möglichkeit, Verkaufsflächen zu mieten.** Informationen gibt es am Marktgemeindeamt. Des weiteren wurde die **Fa. Heimstätte** als **Generalplaner** für das **Feuerwehrraumbau, Kindergarten-erweiterung und Musikprobelokal** beauftragt, einen **Architektenwettbewerb** durchzuführen, der vom Land Oberösterreich vorgeschrieben wurde. Dass bis zum tatsächlichen Baubeginn noch viele Verhandlungen und Behördengänge notwendig sind, liegt auf der Hand. Voraussetzungen für den Baubeginn sind aber letztlich die finanziellen Zusagen des Landes.

Das **Lagerhaus Grein** beabsichtigt den Standort in St. Georgen wieder zu beleben. Geplant sind eine **Überprüfungs- und Servicestelle** für landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge. Voraussetzung dafür sind eine gewerberechtliche und baupolizeiliche Genehmigung. Derzeit gibt es nur eine Genehmigung für eine Lagerhalle und einen LKW-Einstellplatz. Erste Vorgespräche haben bereits stattgefunden. Für mich eine sehr erfreuliche Entwicklung, die von der Marktgemeinde natürlich unterstützt wird. Wie dies umgesetzt wird, liegt aber alleine in der Geschäftsführung in Grein.

Weiters wurde mit den Anrainern über das derzeit bestehende **Fahrverbot zum Badeteich** eine Einigung erzielt. Es soll in ein **Nachtfahrverbot** umgewandelt und die Straße an einigen Stellen verbreitert werden.

Durch das **große Verständnis der Anrainer** wird es speziell für Familien mit Kindern leichter, diese Freizeitanlage zu erreichen. **Dafür danke ich allen Beteiligten !**

Euer Bürgermeister

Leopold Buchberger

Aus der Gemeindestube

Beschlüsse der **Gemeinderatssitzung** vom 5. März 2004:



1. Der Gebarungsprüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 12.02.2004 wurde mehrheitlich zur Kenntnis genommen.
2. Die Kreditüberschreitungen im Jahr 2003 wurden einstimmig beschlossen.
3. Der Rechnungsabschluss, Vermögens- und Schuldenrechnung 2003 wurden mehrheitlich beschlossen:

Einnahmen ordentlicher Haushalt	€ 2.352.485,50
Ausgaben ordentlicher Haushalt	€ 2.605.971,65
Abgang laufendes Jahr	€ 250.790,38
Einnahmen außerordentlicher Haushalt	€ 1.067.685,71
Ausgaben außerordentlicher Haushalt	€ 845.273,32
4. Ein Grundsatzbeschluss zur Auflassung des öffentlichen Weges Parz. 4018, KG St. Georgen am Walde wurde einstimmig beschlossen.
5. Ein Ziviltechnikerwerkvertrag für die Planung der Abwasserbeseitigungsanlage BA 06 Schanzberg, Koglgruber zum Preis von € 11.600,-- exkl. MwSt. und für die Planung der Abwasserbeseitigungsanlage BA 07 Ebenedt, Ottenschlag, Linden Streulage zum Preis von € 62.515,-- exkl. MwSt. mit der Fa. Eitler & Partner aus Linz wurde einstimmig beschlossen.
6. Der Baurechtsvertrag mit der Wohnungsgesellschaft Heimstätte für die Sanierung und den Umbau des Buchingerhauses wurde einstimmig beschlossen.
7. Ein Generalunternehmervertrag für die Erweiterung des Gemeindezentrums (Feuerwehrrzeughaus, Musikprobelokal, Kindergarten) mit der Wohnungsgesellschaft Heimstätte wurde einstimmig beschlossen.
8. Ein Grundsatzbeschluss zur Energieversorgung gemeindeeigener Einrichtungen mit Biomasse wurde einstimmig beschlossen.
9. Die Bestellung des Feuerbrandbeauftragten Offenthaler Herbert, Linden 41, wurde einstimmig beschlossen.
10. In einer Fraktionswahl wird Paul Palmethofer einstimmig in den Gemeindevorstand gewählt.

Im Marktgemeindeamt lagern folgende **Fundgegenstände** :

Datum	Gegenstand	Fundort
07.07.2003	Schlüsselbund	Gh. Schaurhofer
26.08.2003	2 Herren - Armbanduhren	Freizeitteich
26.08.2003	2 Damen - Sonnenbrillen	Freizeitteich
26.08.2003	Damen - Armbanduhr	Freizeitteich
12.09.2003	Sporttasche mit Arbeitskleidung	Freizeitteich
14.10.2003	Schlüsseltasche (1 Schlüssel)	Zufahrt Greinerstraße 1

Unsere Parteienverkehrszeiten

Montag: 8.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag: 8.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

sowie nach tel. Vereinbarung



<http://www.ooe.gv.at>

Oö. Kinderbetreuungsbonus

Wer wird gefördert ?

Der Oö. Kinderbetreuungsbonus wird Eltern (Eltern teil) zuerkannt, die mit ihrem Kind im **gemeinsamen Haushalt** leben. Der Bonus wird nach Vollendung des **dritten Lebensjahres bis** zum vollendeten **sechsten Lebensjahr** des Kindes ausbezahlt. Eltern von mehreren Kindern, die das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, erhalten den Oö. Kinderbetreuungsbonus **für jedes Kind**.

Wie wird gefördert ?

Der Oö. Kinderbetreuungsbonus beträgt jährlich pro Kind - auf Basis des geltenden Sozialbetrages - **400,- Euro**.



Das Antragsformular mit Richtlinien finden Sie auf <http://www.familienkarte.at> zum Downloaden und ist auch in allen Gemeindeämtern erhältlich.

Alle Informationen sind auch abzurufen unter <http://www.ooe.gv.at/foerderung/familien>.

Zur Information:

Unter <http://www.ooe.gv.at> werden sehr viele **Formulare** für **Förderungen** etc. zum **Herunterladen** angeboten oder können sofort **online** ausgefüllt werden und brauchen nicht mehr über das Gemeindeamt beantragt werden (außer es ist eine Bestätigung der Gemeinde erforderlich).

Auch unter <http://www.help.gv.at> gibt es eine Menge Informationen und Formular-downloads (**Arbeitnehmerveranlagung, Förderungen...**).

Die Formulare können direkt an die zuständige Stelle gesandt werden!



In eigener Sache : unser **Veranstaltungskalender**

Der von der Marktgemeinde seit 1999 geführte Veranstaltungskalender wurde bisher von (**fast**) allen Veranstaltern zur Veröffentlichung ihrer Termine genutzt. Die Termine werden wöchentlich an die Regionalmedien zur **kostenlosen Veröffentlichung** und **Werbung** weitergeleitet. Bei Doppelveranstaltungen wurden sogar die betroffenen Veranstalter informiert !



Das Gemeindeamt ist nicht für **Terminkollisionen** wie bei den Gastronomieveranstaltungen im März verantwortlich, da diese nur von einem Gastwirt gemeldet wurden!! Jedes Jahr erhalten die Gastwirte und Vereine eine Liste mit der Bitte, ihre Veranstaltungen für das kommende Jahr einzutragen. **Wenn nicht alle Listen zurückgesendet werden, kann nicht das Marktgemeindeamt verantwortlich gemacht werden !**

Es werden daher **ALLE Veranstalter** ersucht, ihre Termine (auch die **Änderungen** !!) im Marktgemeindeamt an haneder.bruno@st-georgen-walde.ooe.gv.at bekannt zu geben oder direkt unter <http://www.st.georgen.at> einzutragen.

**NEUER
Feuerbrand-
beauftragter:**

**Herbert
Offenthaler**

Linden 41

Tel. 07954 / 2427



Aktion Di@log

Jugendliche erklären das Internet



Menschen ab 55 sind eingeladen zu
einem kostenlosen **Internet Kurs**.

Vorkenntnisse sind nicht nötig, jede(r) Interessierte kann kommen.

Schüler zeigen und erklären den Umgang mit dem Internet.

Wann: am **Freitag, 7. Mai 2004** von **8.30** bis **12.30**

Wo: im **Computerraum der Hauptschule**

Warum: ältere Menschen sollen die Möglichkeit bekommen, das Internet kennen zu lernen. Außerdem könnte dadurch das Gespräch zwischen den Generationen gefördert werden.

Anmeldung (**unbedingt nötig**) bis **23. April 2004** bei der **Schulleitung** (07954/3033) oder beim **Landesjugendreferat** (0732 / 7720-14734, Frau Part).

Auch für Fragen und genauere Auskünfte stehen diese zwei Ansprechstellen zur Verfügung.

Jungfischerunterweisungen

Samstag, **24. April 2004**, 8:00 - 17:00 Uhr
Gasthaus Lettner, Hauptplatz 15, 4320 Perg

Anmeldeschluss: 15. April 2004

Pro Unterweisung werden **max. 40 Teilnehmer** zugelassen. Ist die Höchstteilnehmerzahl erreicht, so werden Sie für den nächsten Kurs vorgemerkt. Die Anmeldung ist ab sofort durch Überweisung des Kursbeitrages in Höhe von **€ 40,-** auf das **Konto-Nr. 18 70 000 68 48** bei der Sparkasse Oberösterreich, **BLZ 20320**, möglich.

Auf dem Zahlschein ist der Vor- und Zuname, die Anschrift, das Geburtsdatum (Mindestalter 12 Jahre) des Kursteilnehmers sowie der Termin unbedingt anzuführen. Der Zahlscheinabschnitt ist zur Unterweisung mitzubringen.

Der Kursbeitrag wird nicht zurückbezahlt, wenn der Kursteilnehmer nicht zur Unterweisung am 24.4.2004 erscheint.

Auskünfte:

HSCG Forstverwaltung Greinburg

Tel: 07268 / 7007, Fax: 07268 / 7007-1

Dienstzeit: 7:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr

Ein weiterer Kurs findet ebenfalls am
Samstag, **24. April 2004**, 8:00 - 16:00 Uhr (Preis: **€ 40,-**)
im **Landgasthof Neulinger** in **Liebenau** statt.

Anmeldeschluss: 16. April 2004

Anmeldung im Marktgemeindefamt Liebenau unter
<http://www.liebenau.at>, Tel. 07953 / 8111, oder per
email an marktgemeinde@liebenau.at



Die nächsten

Hundekunde- kurse

finden am **14. April** und
12. Mai 2004 um 19.00
Uhr im **Gasthaus
Froschauer** in Perg statt.

Teilnahmegebühr inkl. Kurs-
unterlagen und amtliche
Sachkundebestätigung **€ 20,-**
(max. 25 Teilnehmer).

Anmeldungen und Informatio-
nen unter der Tel.Nr.
07262/57043.



Information unseres Gemeindefarztes Dr. Supan

Seit 22.3.2004 bis spätestens Mitte Mai vertritt mich **Dr. Moser** in bewährter Form und mit unverändertem Praxisteam.

Die **Ordinationszeiten bleiben unverändert**, die Samstagordination ist ja schon seit längerem auf allgemeinen Wunsch durch eine zusätzliche Ordination am **Freitagabend** ersetzt worden.

Wochenenddienste:

10.-11.4. (Ostersamstag/Ostersonntag): Dr. Moser
12.4. (Ostermontag): Dr. Hasenberger, Königswiesen
1.-2.Mai: Dr. Moser
12.-13. Juni: Dr. Supan

Die restlichen Wochenenddienste sind dem Praxisausgang bzw. Anrufbeantworter zu entnehmen.

Die Abweichungen von der normalen Abfolge der Wochentags-Bereitschaftsdienste, soweit derzeit absehbar, wie folgt:

Mi. 7.4. und Mi. 19.5. Dr. Schützenberger
Fr. 11.6. Dr. Supan



Termine im EKIZ (Eltern – Kind – Zentrum)

So., 11.04.	10:30	Ostereier-Suche am Kindergartenspielplatz
Fr., 16.04.	09:30	1. Montessori - Spielgruppe
Mi., 05.05.	09:30	Wellness for 2 - Wohlfühlstunden für mich und mein Baby)
Fr., 28.05.	15:00	Kasperltheater
Fr., 04.06.	15:00	Traumfängerbasteln
Fr., 18.06.	15:00	T-Shirt Batik

1x monatlich **Mutterberatung**. Die genauen Termine sind im Schaukasten des Eltern-Kind-Zentrums zu finden.

Bitte im EKIZ **anmelden** unter (07954) **30101** oder (0664) 780 82 84.



AMTSSTUNDEN
DES
GEMEINDEAMTES:

Das Marktgemeindeamt ist
am **Karfreitag, 9. April,**
geschlossen.



Meldeamt und
Standesamt 2003



	w	m	gesamt
Geburten	14	11	25
Eheschließungen			5
Todesfälle	12	10	22



Der **Blutspendedienst des Roten Kreuzes** bedankt sich sehr herzlich bei den

160 freiwilligen Blutspendern

78 Frauen und 82 Männer, die sich vom 12. und 13. Februar 2004 an der Blutspendeaktion beteiligt haben.

Zeckenschutzimpfung

Wann? **Donnerstag, den 22. April 2004**
von **8.15 Uhr** bis **9.45 Uhr**

Wo? **!! NEU !! Rotes Kreuz Ortstelle, Jörgenberg**

1. Teilimpfung: Personen ab dem vollendeten 1. Lebensjahr werden **nicht** mehr automatisch zur Zeckenimpfung eingeladen! **Anmeldungen** sollen rechtzeitig am Gemeindeamt getätigt werden.

2. Teilimpfung: Etwa 1 Monat nach der 1. Teilimpfung und bei Versäumung bis zu einem Jahr nach der 1. Teilimpfung.

3. Teilimpfung: Der Abstand von der 2. zur 3. Teilimpfung muss mindestens 9 Monate betragen.



Neues Impfschema für Auffrischungen !

Die **erste Auffrischungsimpfung** (nach den ersten drei Teilimpfungen) ist **nach 3 Jahren** erforderlich. **Alle weiteren Auffrischungsimpfungen sind im 5-Jahres-Intervall durchzuführen.** Dies gilt nur für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr. Ältere Personen sind im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen.

Kosten:

Die Impfgebühr für den Impfstoff ist **bar** und abgezahlt (**nicht mehr mit Erlagschein !**) bei der Impfung zu entrichten:

bis zum vollendeten 15. Lebensjahr:	€ 11,40
vom vollendeten 15 bis 16. Lebensjahr	€ 13,20 + € 1,80 Arzthonorar
ab dem vollendeten 16. Lebensjahr	€ 15,10 + € 1,80 Arzthonorar
ab dem 3. unversorgten Kind (bis 15 Jahre):	€ 3,63

Es gibt keine Ersatztermine mehr! Weitere Impfungen können bei der BH oder beim Hausarzt durchgeführt werden.



Kanal - Vorschreibung

Der Zeitraum für die Kanalabrechnung beträgt nicht immer genau ein Jahr. Um **Gutschriften** bei den **Endabrechnungen** zu vermeiden, wurde die vierteljährliche **Vorschreibung**, die automatisch aus dem Vorjahresverbrauch ermittelt wird, um **25 % gekürzt**.



Ausgaben der Marktgemeinde 2003

Pflicht-Ausgaben an andere Institutionen:

Sozialhilfeverband	265,572,12
Krankenanstaltenbeitrag	247.023,72
Wegeerhaltungsverband	49.385,--
Bezirksabfallverband	33.105,45
Landesumlage	25.709,13

Eigene Ausgaben:

Kanalbau Darlehen	187.135,--
Straßenbau Jörgenberg	36.143,94

Bauverhandlungs- termine 2004



06. Mai
17. Juni

Wir bitten Sie im Falle eines Bauvorhabens alle notwendigen Unterlagen (Bauanzeige oder Bauansuchen, Baubeschreibung und Bauplan) **MINDESTENS EINE WOCHE VORHER im Gemeindeamt vorzulegen**, damit eine positive Erledigung vor dem Baubeginn möglich ist.

Um Planänderungen und damit verbundene Unkosten zu vermeiden, sollte bei einem größeren Bauvorhaben bereits der Planentwurf mit dem Bausachverständigen besprochen werden.

*Musikverein
St. Georgen am Walde*

EINLADUNG
z u m

Frühjahrskonzert

am **Samstag, 24. April**
um **20.15 Uhr**
im **Pfarrsaal**

Eintritt: Freiwillige Spenden

An sofort können
Drucker-Tintenpatronen

und

Tonerkartuschen

in der **Volksschule**

abgegeben werden !!!

Diese werden abgeholt und

wiederverwertet.



Information des Ausschusses für Umwelt-, Regionalentwicklung und Tourismus

Liebe Gemeindebürger/-innen !

In der letzten Gemeindezeitung wurde von uns berichtet, dass in den **Altstoffsammelinseln** immer wieder **Abfall falsch entsorgt** wird. In den letzten drei Monaten haben wir eine **deutliche Verbesserung** festgestellt. Dank hier an alle Gemeindebürger, die Ihre Altstoffe trennen und gewissenhaft entsorgen. Sie helfen der Gemeinde, und letztlich uns allen Kosten zu sparen, da weniger Restmüll anfällt.



Von der Bevölkerung wurden wir in den letzten Monaten aufmerksam gemacht, dass Mitbürger immer wieder Ihren **Restmüll** bereits **weit vor den Sammelterminen** der Müllabfuhr an „wilden“ Sammelplätzen deponieren. Nicht nur dass diese „Sammelstellen“ das **Ortsbild negativ beeinflussen**, die dort abgelagerten Säcke werden auch durch Wildtiere, Hunde und Katzen zerrissen und der Restmüll überall verstreut.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Restmüll vom Besitzer **nur unmittelbar vor der Entsorgung** (1-2 Tage) bereitgestellt werden darf. Die übrige Zeit ist der Müll im Bereich der eigenen Liegenschaft zu verwahren.

Von Seite der Gemeinde wird versucht werden, dies durch Gespräche mit den Betroffenen zu klären. Sollte sich die Situation aber nicht verbessern, könnten künftig auch Verwaltungsstrafen verhängt werden.

Erfreulich ist, dass die **Zusammenarbeit mit der Mühlviertler Alm** bereits erste Früchte trägt.



Das Projekt „**Kräutergarten**“ des Vereins „**Gesunde Alm**“ wird versucht in St. Georgen zu realisieren. Ein Projektteam arbeitet derzeit an einer Projektbeschreibung. Diese soll nach Fertigstellung der Gemeindebevölkerung in einer Startveranstaltung präsentiert werden, um eventuelle Verbesserungsvorschläge, Anregungen, aber auch Bedenken einarbeiten zu können.

Das **Wander-Opening** der Mühlviertler Alm wird am **6. Juni 2004** in St. Georgen am Walde durchgeführt. Dies ist ein wichtiger Impuls für unsere Gemeinde. Bei entsprechendem Wetter werden bis **zu 2000 Wanderbegeisterte erwartet**.

Die **Werbung** wird über das Tourismusbüro in **Zusammenarbeit mit Radio OÖ.** und der **Rundschau** durchgeführt. In diesem Zusammenhang wird eine **Infoveranstaltung** abgehalten.

Besten Dank an alle für Ihre aktive Mitarbeit !

Alexander Sengstbratl
Obmann



AUTOWRACK - SAMMELAKTION

Auch heuer haben Sie wieder die Möglichkeit, Autowracks entsorgen zu lassen.

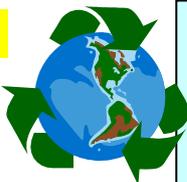
Es muss für jedes Auto laut Altfahrzeugeverordnung, BGBl.407/-2002, vom Fahrzeugverwerter ein Altfahrzeuge - Verwertungsnachweis ausgestellt werden. Dazu wird eine KOPIE des Typenscheins oder Zulassungsscheines benötigt!

KOSTEN: von Sammelstelle (mind. 6 Stück): € 7,--
Einzelabholung: € 15,-- / Auto
pro zusätzlichem Reifen: € 1,80 (die am Fahrzeug befestigten Reifen sind im Preis inkludiert.)

Die Entsorgung von Haushalts- und Landmaschinenschrott ist kostenlos.

Anmeldung bis spätestens 30. April 2004

Silofolien- Abgabe



am 3. Mai
und 18. Oktober

jeweils Montag ab **13.00** Uhr

beim Winterstützpunkt

Bei der Übernahme werden nur die erworbenen Kunststoff-Pfandsäcke angenommen (keine anderen Säcke oder Abfälle) und einer stofflichen Verwertung zugeführt.

Um eine Verwertung zu ermöglichen, sollten die Folien grob gesäubert werden (d.h. keine massiven Erdrückstände).

Weiters bleibt die Möglichkeit einer **entgeltlichen Entsorgung** über die **Altstoffsammelzentren** bestehen.

Diese beschränkt sich allerdings nur auf Agrarfolien, welche keine Verschmutzung aufweisen.

Altkleidersammlung

Bei der Abfallsammelstelle am unteren **Gemeindeparkplatz** wurde ein

Altkleider-Container

der Fa. Textil Verwertung GmbH. aufgestellt.

Altkleider können auch bei der **MASI** (Mobile Alt- und Problemstoffsammlung) kostenlos abgegeben werden.

Bitte nur saubere, trockene KLEIDUNG, WOLL-, STRICKWAREN, WOLLDECKEN, TISCH-, BETT- und HAUSHALTSWÄSCHE gefaltet und in Säcken (gewöhnliche Plastiksäcke). SCHUHE nur paarweise und gebündelt.

ACHTUNG:

- KEINE SCHNEIDERABFÄLLE; LUMPEN
- KEINE TEPPICHE; MATRATZEN u.a.
- KEINEN RESTMÜLL u. SONSTIGE ALTSTOFFE

Rundinfo des Bezirksabfallverbandes Perg

• **Übernahme von Baurestmassen aller Art im Bezirk Perg**

Für private Haushalte des Bezirkes Perg besteht ab sofort die Möglichkeit, **Baurestmassen** (Bauschutt, Betonabbruch, Ziegelschutt sowie Eternit) auch in größeren Mengen abzugeben.

Diese regionale Lösung bietet die **Firma HABAU** in der Marktgemeinde **Naarn** (Ortsteil Holzleiten) an. Nähere Informationen bzw. die Entsorgungspreise erhalten Sie beim Bezirksabfallverband Perg und auf jeder Gemeinde.

Die **Öffnungszeiten** auf dieser Anlage sind:

Dienstag: von 13.00 Uhr – 16.30 Uhr	Donnerstag: von 07.30 Uhr – 11.30 Uhr
-------------------------------------	---------------------------------------

Außerhalb dieser Zeiten ist es möglich, bei telefonischer Absprache mit Herrn Raffezeder Peter (Tel: 0664 / 8258925) einen Termin zu vereinbaren.

• **Altstoffsammelzentren im Überblick**

ASZ Perg	Mo, Di, Do: 07.45 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr Fr: 07.45 – 18.00 Uhr durchgehend
ASZ Grein	Mo: 08.00 – 11.00 Uhr Fr: 8.00 – 18.00 Uhr durchgehend
ASZ Pabneukirchen	Fr: 08.00 – 18.00 Uhr durchgehend
ASZ Schwertberg	Fr: 07.00 – 18.00 Uhr durchgehend

Auch im Jahr 2004 werden in den oben angeführten Altstoffsammelzentren Sperrabfälle, Altholz, Alteisen sowie Alt- und Problemstoffe kostenlos angenommen. Wir bitten Sie diesen Service anzunehmen, da in letzter Zeit immer öfters Containerstandplätze für illegale Sperrabfallablagerungen benutzt wurden.

In den Altstoffsammelzentren können Sie mit wenig Mühe und kompetenter, freundlicher Hilfe unserer Mitarbeiter Ihre Abfälle entsorgen.

• **Containerstandplätze: Trennung und Sauberkeit**

Die öffentlichen Containerstandplätze waren in den vergangenen **Weihnachtsfeiertagen** überfüllt und schwierig zugänglich. Wir bitten um Ihr Verständnis, da durch die Feiertage die Entleerungen sehr schwer zu managen waren. Zusätzlich fallen durch Verpackungen der Weihnachtsgeschenke wesentlich mehr Abfälle als normal an. Die Entleerungsintervalle der öffentlich aufgestellten Sammelcontainer für Papier, Metall, Kunst- und Verbundstoffe und Altglas können nun wieder regelmäßig stattfinden. Wir bitten dennoch die Möglichkeit der Abgabe dieser Verpackungen in den Altstoffsammelzentren und bei der Mobilen Alt- und Problemstoffsammlung an.

Es liegt an jedem Bürger selbst, die Containerstandplätze rein und ordentlich anzutreffen. Durch richtige Trennung des Abfalles können die Abfallgebühren niedrig gehalten werden. Mit kleinen Tricks wie die **Restluft aus den Getränkeflaschen** zu quetschen oder **keine ganzen Kartons in den Papiercontainer zu werfen** kann erhebliches Volumen in den Sammelcontainern eingespart werden.

Natürlich kann es auch weiterhin zu Überfüllungen kommen.

Hier bitten wir um Ihre Mithilfe: Melden Sie diese bei uns im Büro (07262 / 53134-0) und wir werden für eine rasche Abholung sorgen.

Für Fragen im Bereich der Abfalltrennung sowie der Abfallentsorgung stehen Ihnen jederzeit die Mitarbeiter des Bezirksabfallverbandes Perg mit Rat und Tat zur Seite.

GEBURTEN

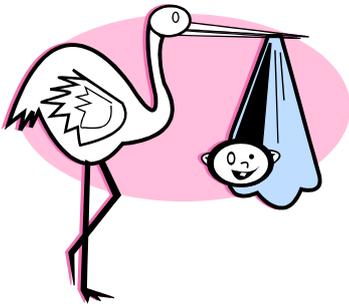
WIR GRATULIEREN ALLEN ELTERN ZU IHREM NACHWUCHS !!



Pree Jutta, geb. 25.12.2003
Pree Martina und Palmetshofer Paul
Linden 48



Freyenschlag Pascal, geb. 29.12.2003
Freyenschlag Claudia und Hermann
Ottenschlag 65

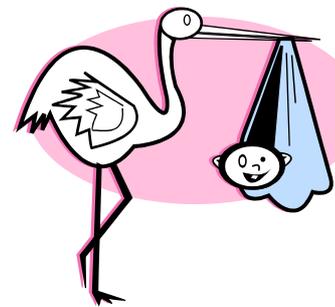


Holzinger Manuel, geb. 09.01.2004
Holzinger Helga und Leo
Unter St. Georgen 13

Koglgruber Felix, geb. 23.01.2004
Koglgruber Julia und Alois, Markt 9



Kastenhofer Carmen, geb. 11.02.2004
Kastenhofer Gabriele und Maximilian
Unter St. Georgen 1



Ihren
90.
GEBURTS-
TAG

feierte **Anna Auer**,
Linden 58, am 6. Februar

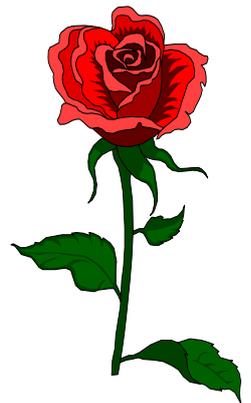
Der Bürgermeister
überreichte mit Herrn
Pfarrer Josef Ortner-
Höglinger, Amtsleiter
Gerald Steiner und vielen
Gratulanten einen
Geschenkskorb der
Marktgemeinde.



Ihre
GOLDENE
HOCHZEIT

feierten **Hilda und Franz**
Achleitner, Henndorf 10
am 1. Februar

Der Bürgermeister
überreichte mit
Herrn Pfarrer Josef
Ortner-Höglinger
und Amtsleiter
Gerald Steiner eine
Urkunde mit
Golddukatens vom
Landeshauptmann
und einen
Geschenkskorb der
Marktgemeinde.



Wir gratulieren
Manfred und Martin Schaurhofer
zu ihrer bestandenen **Meisterprüfung** !

OBERÖSTERREICH IN DER EU

eine Informationsserie des Info-Point-Europa



„1. Mai 2004: Erweiterung
der Europäischen Union“



Europalandesrat
Viktor Sigl



EUROPA ERWEITERN - CHANCEN ERWEITERN!

25 Staaten der EU im Überblick

<p>Königreich Belgien Hauptstadt: Brüssel Einwohner: 10,3 Mio. Größe: 30.519 km² Währung: Euro Gründungsmitglied</p>	<p>Königr. Großbritannien Hauptstadt: London Einwohner: 60,1 Mio. Größe: 244.111 km² Währung: Pfund Sterling Mitglied seit: 1.1.1973</p>	<p>Republik Österreich Hauptstadt: Wien Einwohner: 8,11 Mio. Größe: 83.857 km² Währung: Euro Mitglied seit: 1.1.1995</p>	
<p>Bundesrep. Deutschland Hauptstadt: Berlin Einwohner: 82,4 Mio. Größe: 357.000 km² Währung: Euro Gründungsmitglied</p>	<p>Republik Irland Hauptstadt: Dublin Einwohner: 3,9 Mio. Größe: 70.284 km² Währung: Euro Mitglied seit: 1.1.1973</p>	<p>Altstadt 30, 4021 Linz Tel.: (0732) 7720-14020 Fax: (0732) 7720-14022 E-Mail: ipe.post@ooe.gv.at www.europainfo.at</p>	<p>Republik Polen Hauptstadt: Warschau Einwohner: 38,7 Mio. Größe: 312.678 km² Währung: Zloty Mitglied ab: 1.5.2004</p>
<p>Republik Frankreich Hauptstadt: Paris Einwohner: 59,5 Mio. Größe: 544.000 km² Währung: Euro Gründungsmitglied</p>	<p>Republik Griechenland Hauptstadt: Athen Einwohner: 10,6 Mio. Größe: 131.909 km² Währung: Euro Mitglied seit: 1.1.1981</p>		<p>Republik Slowakei Hauptstadt: Pressburg Einwohner: 5,4 Mio. Größe: 49.049 km² Währung: Sl. Krone Mitglied ab: 1.5.2004</p>
<p>Republik Italien Hauptstadt: Rom Einwohner: 58 Mio. Größe: 301.302 km² Währung: Euro Gründungsmitglied</p>	<p>Republik Portugal Hauptstadt: Lissabon Einwohner: 10,3 Mio. Größe: 92.110 km² Währung: Euro Mitglied seit: 1.1.1986</p>	<p>Republik Estland Hauptstadt: Tallinn Einwohner: 1,5 Mio. Größe: 45.227 km² Währung: Est. Krone Mitglied ab: 1.5.2004</p>	<p>Republik Slowenien Hauptstadt: Laibach Einwohner: 2 Mio. Größe: 20.250 km² Währung: Sl. Tolar Mitglied ab: 1.5.2004</p>
<p>Gr. Herzogtum Luxemburg Hauptstadt: Luxemburg Einwohner: 424.000 Größe: 2.586 km² Währung: Euro Gründungsmitglied</p>	<p>Königreich Spanien Hauptstadt: Madrid Einwohner: 40,4 Mio. Größe: 504.800 km² Währung: Euro Mitglied seit: 1.1.1986</p>	<p>Republik Lettland Hauptstadt: Riga Einwohner: 2,46 Mio. Größe: 64.597 km² Währung: Lats Mitglied ab: 1.5.2004</p>	<p>Tschech. Republik Hauptstadt: Prag Einwohner: 10,3 Mio. Größe: 78.864 km² Währung: Tsch. Krone Mitglied ab: 1.5.2004</p>
<p>Königreich Niederlande Hauptstadt: Amsterdam Einwohner: 16,1 Mio. Größe: 41.526 km² Währung: Euro Gründungsmitglied</p>	<p>Republik Finnland Hauptstadt: Helsinki Einwohner: 5,2 Mio. Größe: 338.000 km² Währung: Euro Mitglied seit: 1.1.1995</p>	<p>Republik Litauen Hauptstadt: Vilnius Einwohner: 3,7 Mio. Größe: 65.301 km² Währung: Liats Mitglied ab: 1.5.2004</p>	<p>Republik Ungarn Hauptstadt: Budapest Einwohner: 10,2 Mio. Größe: 93.030 km² Währung: Forint Mitglied ab: 1.5.2004</p>
<p>Königreich Dänemark Hauptstadt: Kopenhagen Einwohner: 5,4 Mio. Größe: 43.080 km² Währung: Dän. Krone Mitglied seit: 1.1.1973</p>	<p>Königreich Schweden Hauptstadt: Stockholm Einwohner: 8,9 Mio. Größe: 450.000 km² Währung: Schwed. Krone Mitglied seit: 1.1.1995</p>	<p>Republik Malta Hauptstadt: Valletta Einwohner: 378.000 Größe: 316 km² Währung: Malt. Lira Mitglied ab: 1.5.2004</p>	<p>Republik Zypern Hauptstadt: Nikosia Einwohner: 770.000 Größe: 9.251 km² Währung: Zypern-Pfund Mitglied ab: 1.5.2004</p>

DI Dr. techn. Franz Hochstöger

**Selbständiger Ingenieurkonsulent für
Vermessungswesen in St. Georgen am
Walde**

G E O M E T E R

Dipl.-Ing. Dr. techn.
Franz Hochstöger
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen



Teichweg 3
4372 St. Georgen am Walde

Telefon 07954 / 26631
Telefax 07954 / 26631-99

Lebenslauf

- geboren am 7. Juni 1960 in St. Georgen am Walde
- 1966 – 1974 Volksschule Linden, Hauptschule St. Georgen am Walde
- 1974 – 1978 Bundesoberstufenrealgymnasium (BORG) in Perg, Matura (mit Auszeichnung)
- 1978 – 1984 **Studium** des Vermessungswesens an der TU Wien
mehrere Ferialjobs am Vermessungsamt Grein
Mitarbeit an Projekten des Instituts für Photogrammetrie und Fernerkundung der TU Wien
- 1984 Studienassistent am Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung der TU Wien
Sponsion zum Dipl.-Ing. für Vermessungswesen an der TU Wien
- 1984 – 1996 Assistent am Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung der TU Wien
- 1986 – 1986 Ableistung des Präsenzdienstes beim Österreichischen Bundesheer
- 1989 **Promotion zum Doktor der Technischen Wissenschaften an der TU Wien**
- 1997 Fa. ARGE DIGITALPLAN ZT GmbH in Graz (Projektleiter Photogrammetrie)
- 1998 Vermessung Ahrer-Haydinger-Wagneder in Wels (Projektleiter Photogrammetrie)
- 1998 – 2000 Vermessungskanzlei Meissl ZT-GmbH in Linz (Kanzleileiter)
- 1999 **Ziviltechnikerprüfung** für das Fachgebiet Vermessungswesen
Verleihung der Befugnis eines Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten
Vereidigung zum Ziviltechniker durch den Landeshauptmann
- seit 2000 Ausübung der Befugnis eines Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen
- 2000 – 2002 **Donau & Hochstöger ZT GmbH in Linz**, Gesellschafter und Geschäftsführer
- 2000 Kommissionelle Prüfung zum „Allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen für Photogrammetrie“ beim Landesgericht Linz
- 2001 Eintragung in die Sachverständigenliste für Photogrammetrie beim Landesgericht Linz
- 2003 Selbständiger Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen mit Kanzleisitz in Wels
- seit Mai 2003 **Selbständiger Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen mit Kanzleisitz in St. Georgen am Walde**



Tätigkeitsschwerpunkte:

Grundstücksvermessung

- Grundstücksteilungen im Grünland
- Bauplatzschaffung
- Schlussvermessung für Straßen und Güterwege
- Wiederherstellung von Grundstücksgrenzen
- Ermittlung von Grundstücksgrenzen
- Mappenberichtigungen

Information und Beratung

- Auszüge aus der Katastralmappe
- Auszüge aus dem Grundstücksverzeichnis
- Auszüge aus dem Grundbuch
- Beratung in allen Grenzangelegenheiten
- Mediation

Technische Vermessung

Luftbildvermessung (Photogrammetrie)

Gerichts- und Privatgutachten als Sachverständiger

**Kostenlose
Erstberatung**

Hundehaltung – Freude oder Geißel ?

Die Liebe zum Tier entbindet nicht von großer Verantwortung

„Er muss sich doch ordentlich austoben können“, rechtfertigt sich der eine Hundehalter und lässt seinen vierbeinigen Begleiter von der Leine. „Ein Hund darf doch allein schon aus der Sicht des Tierschutzes nicht ständig kurz gehalten werden“, rechtfertigt sich der andere und lässt Tür und Tor sperrangelweit als Einladung für einen „Hundeausflug“ offen stehen.

Beide Hundehalter wännen sich in ihrer Einstellung zur Obsorge auf dem richtigen Weg.

Beide liegen falsch.

Mit der Anschaffung eines Hundes übernimmt sein Besitzer oder sein Halter eine große Verantwortung für das Tier und sein Umfeld. Allein der Versicherungsschutz in Haftungsfällen **entbindet ihn nicht von der Sorgfaltspflicht** gegenüber seinem Schützling und seiner Umgebung.

Zahlreiche Verstöße gegen die sachkundige Haltung der Hunde haben den Gesetzgeber veranlasst, zum Schutz von Mensch und Tier das Öö. Hundehaltegesetz zu beschließen.

Daraus in der Folge einige Verhaltensregeln:

- Das Halten von Hunden ist so geregelt, dass Gefährdungen und unzumutbare Belästigen von Menschen und Tieren möglichst vermieden werden.
- Das Hundehaltegesetz spricht von einem auffälligen Hund dann, wenn er einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, oder wenn er wiederholt Menschen gefährdet hat, ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, oder **wenn er wiederholt gezeigt hat, dass er unkontrolliert zum Hetzen oder Reißen von Wild oder Vieh neigt.**
- Ein Hund ist in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass
 - a) Menschen **und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden**, oder
 - b) Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder
 - c) er an öffentlichen Orten **oder auf fremden Grundstücken** nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

Der Hundehalter muss also über besondere Sachkenntnis verfügen! Die Sachkunde ist für das Halten des Hundes als gegeben anzunehmen, wenn der Hundehalter oder die Hundehalterin mindestens eine theoretische Ausbildung absolviert hat oder im Fall eines auffälligen Hundes gemeinsam mit dem Hund eine Ausbildung absolviert hat. Auffällig ist ein Hund dann, wenn er unter anderem gegen die obenstehenden Verhaltensregeln verstoßen hat.

Daher die Bitte der Jägerinnen und Jäger an die Hundehalter:

Verwahren Sie ihren Hund auch bei den Ausflügen außerhalb der Ortschaften so, dass er andere Tiere nicht belästigt, hetzt oder gar reißt! Der Hund darf auf fremden Grundstücken, Wäldern, Wiesen, Äckern oder Gewässern n i c h t unbeaufsichtigt herumlaufen. Er darf dort lebende Wildtiere nicht belästigen oder gefährden! 10 m neben dem öffentlichen Weg kann sich ein Vogelgelege oder ein Jungtier befinden!

Vergessen Sie nicht, dass Hundewitterung stundenlang in Einständen und Ruhezone der Wildtiere oder in ihren Nist-, Brut- und Setzgebieten in einem Umkreis von mehreren hundert Metern „stehen“ bleibt und die Wildtiere verängstigt und vertrieben werden!

Daher die große Bitte an die Hundehalter: Bleiben Sie außerhalb der Ortsgebiete mit Ihren Lieblingen auf Wegen oder führen sie an der Lauf- oder Bewegungsleine!

Haben Sie bitte Verständnis, wenn Sie wegen Ihres hetzenden oder wildernden Hundes angesprochen werden. Die Jäger werden als zweiten Schritt den Jagdausschussobmann und in der Folge den Gendarmerieposten oder den Bürgermeister oder den Amtstierarzt verständigen müssen, wenn vom Hundehalter nicht unverzüglich reagiert wird. Die Natur steht allen zur Verfügung – Regeln müssen jedoch, nicht zuletzt wegen unseren „Mitbewohnern“, beachtet werden.

Weidmanns Dank sagen die Jägerinnen und Jäger Oberösterreichs!



Frühlingszeit – Kinderstube der Natur

**Die öö. Jägerschaft
bittet um Ihr Verständnis**

*Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling.
Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt ihn mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet
ihm eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.*

*Wir Jäger verstehen die Naturbegeisterung unserer Mitmenschen und wissen um
den Erholungswert eines intakten Lebensraumes.*

*Wir bitten daher für unser aller Anliegen „Wildtiere und Pflanzenwelt“ um Verständnis und
erlauben uns, einige grundsätzliche Verhaltensregeln vorzutragen:*

*Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum
für Tiere und Pflanzen - bitte nicht zerstören, nicht zertrampeln, nicht überfahren und nicht lärmern.*

*Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige
Äsungs-/Fress-Möglichkeiten.*

*Während des Tages ziehen sich viele unserer Wildtiere in ihre Ruhezone, in die Hecken
und in die Wald- und Bachrandzone zurück – bitte nicht aufschrecken.*

Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) bitte nicht berühren.

*Denken Sie bitte daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den
Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingwanderung bitte nur auf allgemein genutzten
oder ausgewiesenen Wegen durchführen.*

*Bitte, nicht mit Mountainbikes oder Motocrossmaschinen abseits der öffentlichen
oder markierten Wege und Straßen fahren –
Wildtiere und Naturliebhaber werden in Angst und Schrecken versetzt.*

*Bitte, nicht in der Morgen- und Abenddämmerung Pilze oder Blumen sammeln –
unsere Wildtiere werden einem starken Stress ausgesetzt.*

*Bitte, nicht in der Umgebung von Einständen und Wildfütterungen joggen!
Die Wildtiere sind diese Ruhezone noch vom Winter her gewohnt und würden in der Folge
starke Verbiss- und Fegeschäden am Jungwald anrichten.*

*Bitte, immer daran denken – wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen,
so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten zu hegen und zu pflegen.*

Die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es Ihnen danken!

*Noch etwas – wir Jäger sind Ihnen bei der Auswahl einer Wanderroute gerne
behilflich und geben gerne Auskunft über die Lebensgewohnheiten unserer Wildtiere.*

Weidmannsdank!

Erni Genswaider öffnet Haus für Kunstausstellung !

Erni Genswaider weckte bei einer Persienreise im Jahre 1974 die künstlerische Ader. Die ersten Pinselstriche wurden auf **Hinterglasbildern** gemacht. Ein Batikkurs bei „Indarin“ in Indonesien (Java) legte bei Erni Genswaider neue künstlerische Fähigkeiten frei. Der Traum von fernen Ländern inspirierte auch bei der **Seidenmalerei**: „Durch die Liebe zur Natur und vielen Experimenten mit Farben und verschiedensten Materialien habe ich Interesse für die Kombination von Malerei und Gräserdruck bekommen“, sagt Genswaider. Zur Seidenmalerei und zum **Gräserdruck** gesellte sich auch das Bemalen von Keramikschüsseln, Töpfen und Vasen. Jedes einzelne Stück ist handsigniert und ein Unikat.

Ausstellung: „Inspiration im Haus Schulgasse 1“

Dort, wo die Kunstwerke von Erni Genswaider entstehen und auch entstanden sind – im Haus Schulgasse 1 – zeigt die Künstlerin die Kunstwerke, am Pfingstsonntag, 30. Mai und Montag, 31. Mai 2004, von jeweils 9 bis 17 Uhr. Für das leibliche Wohl bei der ersten „Open-Haus-Kunstausstellung“ ist gesorgt. Weitere Informationen gibt es auch telefonisch unter der Nummer 07954/30200-4.



Die Zarewitsch-Kosaken kommen !

Faszination russischer Chor- und Sologesänge: Mit grandioser Stimmgewalt, tiefschwarzen Bässen und klaren Tenören präsentieren die Zarewitsch Kosaken ein ausgewähltes Programm, am **Samstag, 17. April 2004**, um **19.30** Uhr, in der St. Georgener **Pfarrkirche**.

Aus dem reichen Schatz russischer Lieder werden orthodoxe Chor- und Sologesänge, berühmte Klosterlegenden und traditionelle russische Volksweisen vorgetragen. Sie singen von ihrer Freude, von ihrer Melancholie von ihrem Schmerz und berühren damit das Gemüt und das Herz der Konzertbesucher.

Die Kosaken sind in halb Europa bekannt und gewinnen mit jeder Veranstaltung einen stetig wachsenden Freundeskreis. Das 1958 gegründete Ensemble hat sein Programm in Auswahl und Zusammenstellung als „Festliches Konzert“ ausgerichtet.



Mächtige Stimmen und Melancholie werden an diesem Abend in das „Alte Russland“ führen.

Karten im Vorverkauf gibt es bei der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm St. Georgen am Walde; Tel. 07954/2220.

St. Georgen am Walde – im Wintersportort die Nummer eins auf der Mühlviertler Alm !

Trotz anfänglicher Wetterkapriolen hat sich der Winter 2003-2004 zu einer tollen Ski- und Langlaufsaion herausgemauert. Am Ende des Winterspektakels bedankt sich der Schorschi- Vereinsvorstand und das Schorschi-Projektteam bei allen Gemeindegürgern und Gästen für die rege Nutzung der Wintersporteinrichtungen.



Das Lift- und Buffetpersonal sowie zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer haben zum guten Gelingen in dieser Saison einen großen Beitrag geleistet. Der Schorschi-Club konnte bei vielen Rennveranstaltungen zeigen, dass die St. Georgener im alpinen Schisport die Nase vorne haben. Viele Siege wurden auch bei auswärtigen Rennveranstaltungen für St. Georgen am Walde heimgeholt.

Der laufende Saisonbetrieb hat gezeigt, dass die großen Investitionen vor Saisonbeginn 2003-2004 notwendig waren. Der **Ankauf** einer **zweiten Schneekanone**, die **Verlängerung des bestehenden Kinderliftes** und die **neue elektronische Zeitnehmung** haben sich im laufenden Betrieb gut bewährt.

Allen **Spendern** und allen **Betrieben**, die sich in Form einer Inserat – bzw. Transparentwerbung bei den Schorschi-Aktivitäten beteiligt haben, gilt ein **herzliches Dankeschön !**

4-jährige Ottenschlägerin auf der Piste Spitze !

Eines hat die Schisaison 2003-2004 gezeigt: Um den Nachwuchs braucht man sich in St. Georgen am Walde keine Sorgen zu machen.

Die vierjährige **Lisa Pilz** aus Ottenschlag hat es in diesem Winter bei vielen Rennen einfach „tuschen“ lassen.

Der Schorschi-Club – als künftige Talente-Schmiede – ist stolz auf solche Sportskanonen. Schorschi wünscht dem kleinen „**Pistenfloh**“ auch in den kommenden Jahren noch viel Spaß !



Gründung der 1. OÖ. Zivilschutzakademie

Um einerseits dem gestiegenen Interesse der Bevölkerung an Zivilschutz verstärkt Rechnung zu tragen und andererseits den ehrenamtlichen OÖZSV-Mitarbeitern Schulungen auf hohem Niveau zu ermöglichen, hat sich der OÖ. Zivilschutzverband auf Initiative seines Präsidenten, LAbg. Anton Hüttmayr zur Gründung einer eigenen Zivilschutzakademie entschlossen.

Es handelt sich dabei um ein Modell, das sowohl vom inhaltlichen Angebot als auch von der Organisation her als österreichweites Pilotprojekt angesehen werden kann.

Das sind die Eckpfeiler der neuen Fortbildungseinrichtung:

- Das Angebot ist jeweils in ein Frühjahrs- und ein Herbstprogramm gegliedert.
- Die Seminare wurden an den durch den Zivilschutzverband erhobenen Fortbildungsbedürfnissen und unter externer pädagogischer Begleitung durch die IRRSEEAKADEMIE Zell am Moos konzipiert.
- Die Zivilschutzakademie richtet sich – unterschiedlich an den einzelnen Seminaren – an folgende Zielgruppen: Ehrenamtliche Mitarbeiter des Zivilschutzverbandes, Bezirksleiter, Referenten, Leiter von Sicherheitsinformationszentren in den Gemeinden, Zivile Helfer, interessierte Bevölkerung.
- Das Angebot ist für alle Zielgruppen grundsätzlich kostenlos und beinhaltet auch die Verpflegung.
- Die Seminare finden in verschiedenen Seminarhäusern Oberösterreichs statt.

Themenübersicht

- | | |
|----------------|--|
| 26. März 2004 | ➤ Präsentationstechnik |
| 30. März 2004 | ➤ Wie schützt sich Oberösterreich im Katastrophenfall?
Eine Einführung mit Planspiel und Exkursion |
| 22. April 2004 | ➤ Katastrophenfall Hochwasser: Ursachen, Klima, Schutzbauten, Vorsorge, Am Nachmittag Besichtigung des Transportflugzeuges Hercules |
| 24. April 2004 | ➤ Sicher durch den Tunnel
Mit Besichtigung einer Tunnelwarte und Sicherheitszelle |
| 28. April 2004 | ➤ Sicher Wohnen – Gefahren im Haushalt
Ein Basisseminar für alle Interessierten |
| 7. Mai 2004 | ➤ Das Sicherheitsinformationszentrum (SIZ) der Gemeinde
Ein Basisseminar für SIZ-Leiter/innen |
| 8. Mai 2004 | ➤ Wirksame Öffentlichkeitsarbeit des ehrenamtlichen Zivilschutzfunktionärs
Richtiger Umgang mit Medien |
| 12. Mai 2004 | ➤ Katastrophenfall AKW: Was tun, wenn es doch passiert?
Eine Einführung rund um das Thema AKW |
| 15. Mai 2004 | ➤ Schreiben wie die Profis |
| 18. Mai 2004 | ➤ Private Vorsorge – Bevorraten, Sicherheitswohnung, Stromausfall
Ein praxisorientiertes Basis- bzw. Auffrischungsseminar für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter |
| 26. Mai 2004 | ➤ Jugendkriminalität/Jugendschutz in Oberösterreich
Mit Exkursion in eine Justizanstalt |
| 8. Juni 2004 | ➤ Katastrophenfall Chemieunfall: Schadstoffwolken nach Industrie- und Transportunfällen |
| | ➤ Exkursionen zu Sicherheitspartnern |

Z A K - A n m e l d u n g

Ich melde mich zu folgendem/n Seminar/en an:

Sem. Nr.	Datum	Seminartitel

Ich habe Interesse an einer Exkursion zum Thema _____
(Bitte ankreuzen)

Name: _____

Adresse: _____

Telefon / E-Mail: _____

Anmeldung per E-Mail an harringer@zivilschutz-ooe.at, per Fax (0732) 66 10 09 oder per Post an den Oö. Zivilschutzverband, 4020 Linz, Wiener Straße 6, senden.

Die Anmeldung ist auch über die Homepage www.zivilschutz-ooe.at möglich.

Zivilschutzverband setzt mit neuer Mitarbeiterin auf noch bessere Betreuung der Region Mühlviertel

Seit 1. Februar 2004 steht den Bezirken Rohrbach, Perg, Urfahr-Umgebung und Freistadt mit **Karin Moser** eine neue Mitarbeiterin des oberösterreichischen Zivilschutzverbandes zur Verfügung. Sie wird als Verstärkung der Gemeindebetreuung eingesetzt.

Auf Grund des enorm gestiegenen Interesses der Bevölkerung an Zivilschutzthemen war es notwendig geworden, die Betreuung aller Gemeinden des Bundeslandes von derzeit zwei auf drei Gebietsbetreuer zu erhöhen.



Frau Moser kommt aus dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Auch ihre Ausbildung als Umwelttechnikerin und ihr bisheriger beruflicher Werdegang sind gute Voraussetzungen für die Zivilschutz-Tätigkeit. Durch ihr kontaktfreudiges Auftreten wird sie in den Gemeinden die gute Zusammenarbeit forcieren und kann dabei als Mühlviertlerin ihren Heimvorteil anwenden.

Veranstaltungen in St. Georgen am Walde

Datum von	Datum bis	Zeit von	Zeit bis	Veranstaltungen	Veranstalter	Ort, Lokal
		14:00		jeden 1. SONNTAG im Monat Harmonikatreffen	Gh. Zum schwarzen Adler	Gh. Zum schwarzen Adler
		18:00	20:00	jeden MITTWOCH Kegeln	Pensionistenverband	Gh. Karlinger, Königswiesen
		18:00	21:00	jeden DONNERSTAG, FREITAG und SAMSTAG PIZZA - Abend	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
		18:30		jeden SAMSTAG Weinkellerbar - Vinothek "Alte Welt"	Stoabaun - Wirt	Stoabaun - Wirt
		19:00		jeden 2. FREITAG im Monat Tarock - Runde (Nov. - April)	Gh. Klaus	Gh. Klaus
		20:00		jeden 3. Freitag im Monat Singletreff mit Live-Musik	Gh. Zum schwarzen Adler	Gh. Zum schwarzen Adler
10.04.2004		14:00		Ostereier-Suchen	Naturfreunde	Schanzberg
11.04.2004		10:30		Ostereier-Suche am Kindergartenspielplatz	Eltern-Kind-Zentrum (bitte anmelden 0664/7808284)	Kindergartenspielplatz
11.04.2004		20:00		Hasenball	Fopa-Club	Gh. Sengstbratl
15.04.2004		06:00		Frühlingsausfahrt	Seniorenbund	Wien, Parlament und Schönbrunn
16.04.2004		09:30		1. Montessori - Spielgruppe	Eltern-Kind-Zentrum (bitte anmelden 0664/7808284)	Eltern-Kind-Zentrum
17.04.2004		18:00		Schnitzl -Tage	Gh. Klaus	Gh. Klaus
17.04.2004		19:30		Konzert der Zarewitsch -Kosaken	Pfarrre	Pfarrkirche
18.04.2004		11:00		Schnitzl -Tage	Gh. Klaus	Gh. Klaus
18.04.2004		14:00		Frühlingstanz	Pensionistenverband	Gh. Sengstbratl
23.04.2004	24.04.2004			Tiroler Spezialitäten-Wochen (mittags und abends)	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl, Stadl
23.04.2004		15:00		Sprechtag in allen Pensionsangelegenheiten	Pensionistenverband	Stoabaun - Wirt
24.04.2004		20:15		FRÜHJAHRSKONZERT	Musikverein	Pfarrsaal
29.04.2004		14:00		Kegelnachmittag	Seniorenbund	Gh. Jungwirth, Mönchdorf
30.04.2004		19:30		Schorschi Abschlussfeier (geschlossene Veranstaltung)	Schorschi St. Georgen/W.	Gh. Sengstbratl, Stadl
02.05.2004		09:30		Florianimesse	Feuerwehr	Pfarrkirche
02.05.2004		14:00		Muttertagsfeier	SPÖ St. Georgen/W. u. Pensionistenverband	Gh. Klaus
03.05.2004		19:00		Vortragsabend	Musikschule	Musikschule
05.05.2004		09:30		Wellness for 2 (Wohlfühlstunden für mich und mein Baby)	Eltern-Kind-Zentrum (bitte anmelden 0664/7808284)	Eltern-Kind-Zentrum
08.05.2004		08:00	12:00	Feuerlöscher - Überprüfung	Feuerwehr	Feuerwehr-Garage
08.05.2004		16:00		Klaviergeschichte: Das verrückte Pianoforte	Musikschule	Musikschule
13.05.2004		10:00	11:00	Sprechtag des Oö.Seniorenbundes	Seniorenbund	Gh. Sengstbratl
14.05.2004		08:00		Seniorenwallfahrt	Seniorenbund	Wallfahrtskirche Sonntagberg
15.05.2004		07:00		Erste-Hilfe-Wettbewerb in Bronze	Rotes Kreuz	St. Georgen am Walde
16.05.2004	12.09.2004	14:30	22:00	jeden Sonntag Gastgartenbetrieb in der Sterzhütte (bei Schönwetter)	Gh. Sengstbratl	Sterzhütte
16.05.2004				Bauerntag	SPÖ St. Georgen/W.	
16.05.2004		09:00		Erstkommunion	Pfarrre	Pfarrkirche

19.05.2004		19:00		Grill-Opening in der Sterzhütte (bei Schlechtwetter im Stadl)	Gh. Sengstbratl	Sterzhütte
20.05.2004		14:00		Maiprozession	Pfarre	Pfarrkirche
23.05.2004		07:30		Pfarrfest	Pfarre	Pfarrgarten
27.05.2004		19:00		Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Jungwirth, Mönchdorf
28.05.2004		15:00		Kasperltheater	Eltern-Kind-Zentrum (bitte anmelden 0664/7808284)	Eltern-Kind-Zentrum
30.05.2004	31.05.2004	09:00	16:00	Ausstellung "Inspirationen im Haus Schulgasse 1"	Genswaidner Ernestine	Genswaidner Ernestine, Schulgasse 1
31.05.2004		08:00		Bauernmarkt	Ortsbauern	Winterstützpunkt
03.06.2004	07.06.2004			Europatage "Linden grüßt Linden"	Marktgemeinde	Linden/Cuijk, Niederlande
04.06.2004		15:00		Traumfängerbasteln	Eltern-Kind-Zentrum (bitte anmelden 0664/7808284)	Eltern-Kind-Zentrum
06.06.2004				Wander-Opening Mühlviertler Alm (ganztägig)	Tourismusverband	Treffpunkt Gh. Sengstbratl
06.06.2004		09:30		Jubiläumstraunungen	Pfarre	Pfarrkirche
12.06.2004		20:30		Garagenfest	Feuerwehr	Feuerwehr-Garage
13.06.2004		09:00		Garagenfest	Feuerwehr	Feuerwehr-Garage
18.06.2004	20.06.2004			3-Tages-Ausflug	Pensionistenverband	Seewiesen
18.06.2004		15:00		T-Shirt Batik	Eltern-Kind-Zentrum (bitte anmelden 0664/7808284)	Eltern-Kind-Zentrum
19.06.2004		13:30		Tag des Rades	SPÖ St. Georgen/W.	Gh. Klaus
20.06.2004		09:30		Firmung	Pfarre	Pfarrkirche
24.06.2004		19:00		Schulschluss-Konzert	Musikschule	Musikschule
24.06.2004		19:00		Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Jungwirth, Mönchdorf
25.06.2004	27.06.2004			Steak - Spezialitäten (mittags und abends)	Gh. Sengstbratl	Gh. Sengstbratl, Stadl
25.06.2004		20:00		Sonnwendfeuer	Ortsbauern	Schanzberg
27.06.2004		07:30		Senioren - Gottesdienst	Seniorenbund	Pfarrkirche
27.06.2004		13:00		Wander- und Grillnachmittag	Seniorenbund	Steinbergklamm, Leimlehner
09.07.2004		08:00	18:00	Tag der offenen Tür	Rotes Kreuz	Rot-Kreuz-Zentrum + Betreubares Wohnen
10.07.2004		20:30		25 Jahre Rotes Kreuz St. Georgen am Walde	Rotes Kreuz	Gh. Zum schwarzen Adler
11.07.2004		09:00		25 Jahre Rotes Kreuz St. Georgen am Walde	Rotes Kreuz	Kirchenplatz
13.07.2004	19.07.2004			40 Jahre Feuerwehrmusikzug Linden-Holstein	Feuerwehrmusikzug Linden	Linden/Holstein
15.07.2004		10:00	11:00	Sprechtage des Oö.Seniorenbundes	Seniorenbund	Gh. Sengstbratl
20.07.2004	29.07.2004			Jugendtreffen "Linden grüßt Linden"	Marktgemeinde	Linden-Lubbeek, Belgien
29.07.2004		19:00		Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Jungwirth, Mönchdorf
01.08.2004		11:00		Grillfest	Pensionistenverband	Harucksteiner Rudolf, Ottenschlag 49
18.08.2004	22.08.2004			Lehrertreffen "Linden grüßt Linden"	Marktgemeinde	Linden/Holstein
20.08.2004	22.08.2004			Bergwandern	Naturfreunde	Wilder Kaiser
21.08.2004		19:30		Late Summer Special	JUKU	Schulparkplatz
22.08.2004				Anbetungstag	Pfarre	Pfarrkirche
26.08.2004		19:00		Kegelabend	Seniorenbund	Gh. Jungwirth, Mönchdorf

In der Gemeinde - homepage (<http://www.st.georgen.at>, unter Veranstaltungen) können sie eine Veranstaltungs-Newsletter abonnieren. Sie erhalten dann jeden Freitag eine e-mail mit den kommenden Veranstaltungen.

OÖNachrichten

Starke Stimme. Starke Zeitung.

Pensionisten, Hausfrauen, Frühaufsteher, Frühsportler
und alle die gewissenhaft sind

Wir **suchen** für die **Zustellung unserer Tageszeitung** in

den frühen Morgenstunden in

St. Georgen am Walde

verlässliche **Zusteller**

Wenn Sie über ein Fahrzeug verfügen und von Montag-Samstag täglich ca. 1,5 Stunden Zeit am frühen Morgen aufwenden können und dabei € 370,- bis € 390,- nebenberuflich verdienen wollen, rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gerne unverbindlich!

Tel.Nr.: Herr Breitenfellner 0664 17 39 145
OÖN Logistik GmbH & Co KG 0732-7805-615 Frau Raml

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:**

4. Juni 2004



**Betreubares
Wohnen**

***Noch 1
Wohnung
zu vermieten !!***

Anmeldung im Marktgemeindeamt

Haus gesucht !

Wir sind eine junge Familie und auf der Suche nach einem Haus.

Fam. Springer
Penking 22
4483 Hargelsberg
georg.springer@utanet.at



Vermiete Wohnung

Wohnfläche **70 m²**
voll möbliert
Garage

Preis nach Vereinbarung

Tel. **0664 / 216 99 53**

Kleine Landwirtschaft zu verkaufen

direkt an der Straße St. Georgen am Walde – Pabneukirchen

- Fläche: **6 ha** Wohnfläche: **180 m²** Betriebsfläche: **ca. 450 m²** (Garage...)
- **auch für Kleinbetrieb geeignet**
- **Preis** nach Vereinbarung

Temper Rudolf und Maria

Unter St. Georgen 42, 4372 St. Georgen am Walde, **Tel. 07954 / 2328**

